

on eines Polymerharzes, das als Bindemittel dient; die Einführung eines Endlosfilaments der gewünschten Stärke, das dem Garn seine Zugfestigkeit und Stärke verleiht; und die Zugabe von kurzen oder mittellangen Stapelfasern beliebiger Art (synthetische oder natürliche), die dem Garn die gewünschte Spinnstruktur geben.

Einfache Verfahrensweise

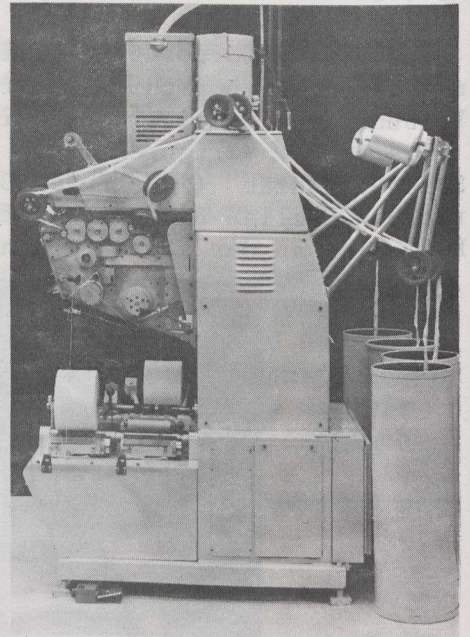
Kürzlich wurde das Verfahren im "Textile Manufacturer" folgendermaßen beschrieben"

"Das Prinzip könnte nicht einfacher sein. Ein Filamentstrang fast jeder beliebigen "Träger"-Art wird oben in die Maschine eingegeben. Der Filamentfaden wird abwärts geführt und durch die Spinndüse des Extruders geleitet, wo er mit einer Polymermasse ummantelt wird. Fast gleichzeitig werden Fasern über ein Verzugswerk zugeführt und auf eine Art und Weise in den Mantel aus thermoplastischem Harz eingebettet, die verschiedene Textilfachleute als ähnlich dem "Flockprint" bezeichnet haben. Das Ergebnis ist ein komplexe innere Struktur. Sie ist umgeben von einem Faserbelag, der dem dadurch entstandenen Garn sein späteres Aussehen und - in geringerem Maße - auch Griff verleiht, obwohl letztere Eigenschaft weitgehend von den inneren Komponenten und ihrem Anteil an der Gesamtstruktur abhängt.

"Dr. Bobkowicz betonte, daß sein neues Verfahren dem Hersteller die Möglichkeit gibt, weit mehr Tonnen Garn zu erzeugen, als das normalerweise aus einem gegebenen Faservorrat möglich wäre. 'Nehmen wir an, sagte er, 'Sie haben 1000 t Stapelfaser und unsere Maschine. Sie können damit beispielsweise 2000 t Garn erzeugen, denn Kernfaden und Polymergehalt gestatten Ihnen, das Gesamtgewicht der verwendeten Faser zu verdoppeln ... wir können ein Garn mit nur 33 % Fasergehalt herstellen, so daß Sie das Potential Ihres Faservorrats verdreifachen können.'"

Wie die Zeitschrift berichtet, geht die Maschine "von einem völlig neuen Prinzip der Garnherstellung aus, das einen direkten Vergleich mit jedem anderen Garnproduktionsverfahren nahezu unmöglich macht".

Laut Bobtex Corporation werden durch das Verfahren 10 bis 20 Cent pro Pfund Rohmaterial und schätzungsweise 50 % der Lohnkosten eingespart. Die Maschine wird in Kanada gebaut und soll in die ganze Welt ausgeführt werden.



Die "Bobtex Integrated Composite Spinning (ICS)"-Maschine kann 600 m Verbundgarn pro Minute erzeugen

Demnächst Handelsvertrag zwischen Kanada und dem Iran

Kanada und der Iran sind übereingekommen, in der allernächsten Zeit die Verhandlungen über ihren ersten Handelsvertrag aufzunehmen. Wie ein kanadischer Minister ausführte, dürfte der Handel zwischen beiden Ländern dann bald eine Milliarde Dollar ausmachen.

Die Entscheidung über den Abschluß eines Handelsvertrages wurde während eines Iran-Besuchs des kanadischen Ministers für Industrie, Handel und Gewerbe, Alastair Gillespie, gefällt. Bei dieser Gelegenheit erklärte der Minister Reportern in Teheran, daß der Vertrag innerhalb weniger Jahre zu einem Handel zwischen Kanada und Iran führen würde, dessen Wert auf 1 Mia \$ veranschlagt wird.

In Kürze werden Beamte beider Regierungen zusammenkommen und den Vertragstext vorbereiten.